

B E S C H L U S S

aus der 12. Sitzung des Rates

vom Dienstag, den 15.02.2011 um 18:10 Uhr

im Ratssaal, Neues Rathaus, 1. Obergeschoss.

11.2. Ausschreibung / Besetzung der Stelle eines/r Beigeordneten

Vorlagennummer: 22/2011

Auf Empfehlung des Personalausschusses wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat beschließt, die Stelle eines/r Beigeordneten zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und mit folgendem Text auszuschreiben:

„Bei der Stadt Wesseling ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Beigeordneten

zu besetzen.

Die Wahlzeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 16 BBesG. Außerdem wird eine Aufwandsentschädigung nach den gesetzlichen Vorschriften gezahlt. Die/Der Beigeordnete soll einen Geschäftsbereich (Dezernat) nach Maßgabe der vom Rat der Stadt hierzu getroffenen Entscheidungen erhalten. Vorgesehen ist die unmittelbare Zuordnung der Bereiche

1. Immobilienmanagement
2. Bauaufsicht und Bauverwaltung
3. Stadtplanung
4. Verkehrsflächen

In Betracht kommt auch die Zuordnung weiterer Verwaltungsbereiche.

Änderungen des Geschäftsbereiches bleiben vorbehalten.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit mit fundierten fachlichen und methodischen Kenntnissen, die über Organisationsgeschick und die Fähigkeit der Mitarbeitermotivation verfügt. Der Bewerber / Die Bewerberin muss über eine ausreichende Erfahrung verfügen, die ihn/sie in die Lage versetzt, in einer Stadtverwaltung das Amt einer Führungskraft mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen erfolgreich wahrzunehmen. Ein abgeschlossenes Studium in den Fachbereichen Bauingenieurwesen, Architektur bzw. Stadtplanung oder eine ausgeübte Tätigkeit im Endamt des gehobenen Dienstes bzw. die Befähigung für die Laufbahn des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes ist Voraussetzung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 14. März 2011 an

Bürgermeister der Stadt Wesseling
Zentrales Management
z.H. Frau Schmieden
Rathaus
Alfons-Müller-Platz

50389 Wesseling

Die Stadt Wesseling ist bestrebt, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen besonders berücksichtigt.“

33 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)